



# Deutsche Gesellschaft für Senologie

**28. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie  
Stuttgart, 30. Oktober bis 1. November 2008**

## **Fachgesellschaften stellen neue S3-Leitlinie vor: Alles zur Diagnose, Therapie und Nachsorge bei Brustkrebs**

**Stuttgart, Oktober 2008 – Die neue S3-Leitlinie Brustkrebs bildet den aktuellen Stand in Wissenschaft und Medizin ab. Sie soll dabei helfen, die Sterblichkeit von Patientinnen mit Brustkrebs zu senken und ihre Lebensqualität zu erhöhen. Vier Jahre nach Veröffentlichung der letzten Leitlinie wurde sie erneut überarbeitet und an den aktuellen Kenntnisstand angepasst. Einzelheiten zu den Änderungen und Neuerungen stellen die Experten auf der 28. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie vor.**

Die erste sogenannte S3-Leitlinie – S3 bezeichnet die höchste Qualitätsstufe – war 2004 erschienen. Seither, genauer im Zeitraum von 2003 bis 2006, verzeichneten medizinische Datenbanken wie Medline mehr als 10.000 neue wissenschaftliche Veröffentlichungen zur häufigsten Krebserkrankung der Frau. Insgesamt 243 dieser Arbeiten stufte ein Autorenteam unter Professor Dr. med. Rolf Kreienberg, Direktor der Universitätsfrauenklinik Ulm, als „methodisch belastbar“ ein: Die Publikationen enthielten prospektive Studien und Metaanalysen. Prospektive Studien prüfen gezielt eine zuvor aufgestellte Hypothese, zum Beispiel in Form einer Placebo-kontrollierten Untersuchung. Metaanalysen fassen die Ergebnisse mehrerer prospektiver Studien auf hohem wissenschaftlichem Niveau zusammen. Hinzu kamen noch 87 Veröffentlichungen aus einer internationalen Datenbank für Leitlinien.

Im Ergebnis mussten für die neue 298 Seiten lange Leitlinie mehrere Kapitel völlig neu erstellt, andere komplett überarbeitet oder neu gegliedert werden. Dabei hielt sich das Autorenteam streng an internationale Vorgaben. Um dies zu dokumentieren, haben die Wissenschaftler begonnen, die Leitlinie in die internationale Wissenschaftssprache Englisch zu übersetzen. Absehbar ist, dass auch diese neue Leitlinie in einigen Jahren überholt sein wird. Das Ende der Gültigkeitsdauer wurde deshalb auf Dezember 2010 festgesetzt.

Wie wichtig für an Brustkrebs erkrankte Frauen eine leitliniengerechte Behandlung ist, zeigten die ersten Ergebnisse des Versorgungsforschungsprojektes „Quality of Breast Cancer Care Under evidence-based guidelines“, kurz BRENDA, das unter Federführung von Kreienberg steht. Hier fanden die Experten heraus, dass je leitlinienkonformer Ärzte ihre Patientinnen behandeln, desto besser ist das Behandlungsergebnis.

Ihr Kontakt für Rückfragen:  
Silke Jakobi  
Postfach 30 11 20  
70451 Stuttgart  
Tel.: 0711 89 31 163  
Fax: 0711 89 31 167  
E-Mail: [jakobi@medizinkommunikation.org](mailto:jakobi@medizinkommunikation.org)

Internet: [www.senologiekongress.de](http://www.senologiekongress.de)

Deutsche Gesellschaft  
für Senologie  
Pressestelle  
Postfach 30 42 49  
10757 Berlin  
Tel. ++49 (0)30 8507474-0  
Fax ++49 (0)30 85079827

[presse@senologie.org](mailto:presse@senologie.org)  
[www.senologie.org](http://www.senologie.org)

Nachdruck, auch auszugsweise, frei.  
Belegexemplare erbeten.

PRESE  
MITTEILUNG

Kompetenz zum  
Wohl der Frau



# Deutsche Gesellschaft für Senologie

TERMINHINWEISE:

## **Kongress-Pressekonferenz**

anlässlich der 28. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie

Donnerstag, 30. Oktober 2008  
Raum C6.1, 13.00 bis 14.00 Uhr  
ICS Internationales Congresscenter Stuttgart,  
Messeplaza, 70629 Stuttgart

## **Highlights der S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms**

Samstag, 1. November 2008  
Raum C5, 9.00 bis 10.30 Uhr  
Raum C5, 11.00 bis 12.30 Uhr

Deutsche Gesellschaft  
für Senologie  
Pressestelle  
Postfach 30 42 49  
10757 Berlin  
Tel. ++49 (0)30 8507474-0  
Fax ++49 (0)30 85079827

[presse@senologie.org](mailto:presse@senologie.org)  
[www.senologie.org](http://www.senologie.org)

Nachdruck, auch auszugsweise, frei.  
Belegexemplare erbeten.

PRESE  
MITTEILUNG

Kompetenz zum  
Wohl der Frau